



## Bibliographische Daten

Titel: Der deutsche Meistergesang  
Ersteller: Otto Weddigen  
Signatur: Amb. 8. 1324

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

wir soln ir wol getrowen,  
der úzerwelten meide,  
daz sie uns füere in êwic ougelweide,  
dâ wir got âne schowen.

Mariâ frowe, des sôl wir dir getrouwen,  
Mariâ, gotes tohter, muoter, frouwe,  
Marjâ, Davîdes trût.  
Mariâ, hilf uns zuo êwiclîcher schouwe,  
Marjâ, du wâre brût.  
Marjâ, du treist die engelische crône,  
Marjâ, in hôhen êrn.  
Marjâ, got hâts geziert gesteinert schône,  
Mariâ, mit zwelf stern.  
Marjâ, mîn sinn dich grüezen.  
wir sollen dienen Marjen der vil süezen  
umb lôn, den gît sie gern.

Mariâ, muoter aller baremunge,  
Marjâ, dên lop wirt nimmer mê volsungen,  
Marjâ, du frideschilt.  
Mariâ, du bist gotes wandelunge,  
Mariâ, dich vollobet nimmer zunge,  
Mariâ, du bist milt.  
Marjâ, du morgenroete für die sunne,  
Mariâ hôher brîs,  
Mariâ, du bist aller engel wunne,  
Marjâ, du blüendez rîs,  
Mariâ sô gefüege  
daz du den wâren got meit wesende trüege,  
al der werlt ze prîs.



Druck von C. S. Schulze & Co. in Gräfenhainichen.

Stadtbibliothek  
Nürnberg